

Austrotherm Attikaelement

Fertigteil zur Ausbildung nicht statisch beanspruchter Attiken



Verarbeitungshinweise

- ▶ Schnelle und einfache Verarbeitung
- ▶ Passivhaustauglich
- ▶ Wärme- und Kältebrückenfrei



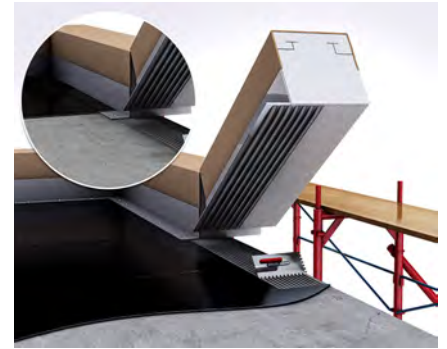
Lagerung:

- ▶ Austrotherm Attikaelemente werden auf Paletten ausgeliefert.
- ▶ Unbedingt auf stabilem, ebenen Untergrund lagern.
- ▶ Vor Feuchte, Nässe und großer Hitze schützen.



Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Um eine dauerhafte Verklebung zu gewährleisten, ist auf die richtige Temperatur zu achten.
- ▶ Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur darf nicht unter +5°C und über +30°C liegen.



Befestigung*:

- ▶ Aufkleben der Austrotherm Attikaelemente nur auf stabile, staub- und fettfreie Untergründe. Normgerechten Kleber auf die Elemente und den Untergrund der zu klebenden Flächen vollflächig mit einer Zahnpachtel auftragen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Klebers beachten!
- ▶ Erfolgt die Verklebung auf einer vorhandenen Dampfsperre, muss die Haftung am Untergrund gewährleistet sein.



Variante: Verklebung bündig zum Mauerwerk:

- ▶ Erfolgt die Verklebung auf einer vorhandenen Dampfsperre, muss die Haftung am Untergrund gewährleistet sein.
- ▶ Es kann auf die mechanische Befestigung verzichtet werden, wenn eine gleichwertige Absturzicherung des Austrotherm Attikaelementes vorgesehen wird, und gewährleistet werden kann.



Variante: Verklebung mit Überstand:

- ▶ Erfolgt die Verklebung auf einer vorhandenen Dampfsperre, muss die Haftung am Untergrund gewährleistet sein.
- ▶ Es kann auf die mechanische Befestigung verzichtet werden, wenn eine gleichwertige Absturzicherung des Austrotherm Attikaelementes vorgesehen wird, und gewährleistet werden kann.



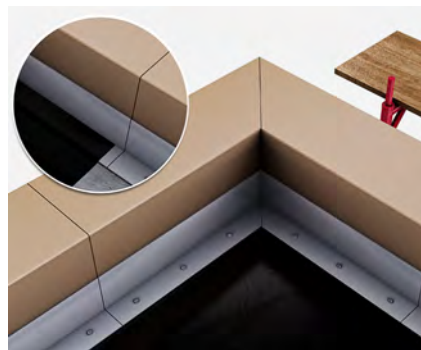
Variante: Verklebung mit Überstand:

- ▶ Bei Montage der Austrotherm Attikaelemente wie im Bild ersichtlich, darf die verklebte Auflagefläche (mind. 50 %) nicht kleiner als die Auskragung sein. (Gesamtdicke WDVS).



Attikaelementstoß:

- ▶ Die Haftflächen müssen sauber sein. Glatte Flächen sind aufzurauen. Nach dem Auftragen des Austrotherm Stoßfugenklebers sollen die Elemente innerhalb von 5 Minuten zusammengefügt werden. Die Elemente müssen fixiert sein, um ein Verrutschen zu vermeiden.



Mechanische Befestigung:

- ▶ Die mechanische Befestigung muss ca. alle 50 cm durch den PVC-Winkel in den Untergrund zur Absturzicherung des Austrotherm Attikaelementes erfolgen.
- ▶ Die Verschraubung kann mit geeignete Schlag- oder Schraubdübeln erfolgen.



Verklebung des Attikaelementes:

- ▶ In die vorhandenen Montageleisten können Saum- bzw. Patentsaumstreifen befestigt werden. Die Attikaverklebung erfolgt bauseits.

Hinweise:

Da bei Temperaturen $\geq 25^{\circ}\text{C}$ die Oberfläche der Austrotherm Attikaelemente weicher sein kann, sind Punktbelastungen zu vermeiden! Diese können zu Abzeichnungen an der Oberfläche führen. Austrotherm Attikaelemente besitzen eine witterungsbeständige Oberfläche, sind jedoch nicht für mechanisch beanspruchte Bereiche vorgesehen/geeignet. Austrotherm Attikaelemente weisen an der Oberseite standardgemäß eine Mindesteignung von 3° auf.

* Verklebung – möglichst vollflächig z.B. mit Austrotherm Perimeterkleber bzw. Baumit SupraFix